

Initiativantrag

Initiator*innen: Silas Happ

Titel: Raumnutzung für Gremiensitzungen der Studierendenvertretung

Antragstext

1 Das Studierendenparlament (StuPa) erteilt dem Studentischen Sprecher*innenrat
2 (SSR) den Auftrag, sich gegenüber der Universitätsleitung mit Nachdruck für
3 Folgendes einzusetzen:

4 Für Gremiensitzungen der Studierendenvertretung müssen auf Anfrage des
5 jeweiligen Gremiums Räumlichkeiten der Universität für die Dauer der
6 Sitzung auch über die regulären Öffnungszeiten hinaus durch die
7 Hausrechtsbeauftragten zur Verfügung gestellt werden, solange dies nicht
8 mit untragbaren personellen Kosten einhergeht, oder den regulären
9 Universitären Betrieb stört. Der Zugang zu den Räumlichkeiten und die
10 Nutzung der dortigen Anlagen/Technik muss dabei gewährleistet werden.

11 Da der Präsident bzw. Kanzler das Hausrecht ausüben, würde eine schriftlich
12 dokumentierte Äußerung - z.B. im Rahmen eines Sitzungsprotokolls - oder ein
13 Schreiben an die Hausrechtsbeauftragten für diesen Zweck genügen.

Begründung des Initiativcharakters

Ich bin es leid, mich mit Verwaltungspersonal zu battlen. Wenn ihr für die nächsten Sitzungen nicht durchweg in die Informatik hochfahren wollt, sollten wir das endlich mal klären.

Inhaltliche Begründung

Es ist fast unmöglich, ohne erheblichen Mehraufwand und mehrere Wochen Vorlauf Räumlichkeiten für die Sitzungen des Studierendenparlamentes zu erhalten. Bisherige Highlights:

- Hausverwaltung im Urlaub, keine Abwesenheitsnotiz - kündigt last Minute an wir müssen um 21 Uhr das Gelände verlassen.

- "Sie müssen den TB, das Zentrale Flächenmanagement und den Schließdienst anfragen und mit der Institutsleitung telefonieren, vorher geht das nicht."

- "Sie müssen ein Brandschutzteam stellen."

- Raumanfragen wurden erst mehrfach ohne Begründung abgelehnt. Auf persönliche Nachfrage vor Ort kam dann: "Wir können ihnen den Raum nicht geben, weil sie mit ihrem Glühwein den Teppich dreckig machen und am nächsten Tag ja Promotionskolloquium stattfindet."

Ich möchte in solchen Fällen ein Schreiben des Kanzlers oder ein Sitzungsprotokoll der Universitätsleitung senden können, in dem drinnensteht, dass wir die Räumlichkeiten für die Dauer unserer Sitzung bekommen müssen. Die Anfrage sollte, sofern die Räumlichkeiten noch nicht belegt sind, nur in absoluten Ausnahmefällen verweigert werden können.

Unterstützer*innen

werden, noch, nach-, ge-, tragen